

Haltung

Käfig

Für die Wohnungshaltung eignet sich ein Käfig mit einer Mindestgröße von 120x60 cm für 2 kleinere Tiere (Zwergkaninchen).

Käfigstandort

Der Käfig ist an einem hellen, ruhigen und zugfreien Ort aufzustellen. Ein Platz neben der Heizung oder in der Nähe von Radio und TV ist ungeeignet! Die Tiere dürfen keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt werden, da sonst die Gefahr eines Hitzschlages besteht.

Käfigeinrichtung

Als Käfiginventar eignet sich unbehandeltes Holz. Die Futternäpfe sollten aus Keramik bestehen. Plastik ist ungeeignet, da es beim Zernagen zu Verletzungen der Darmschleimhaut kommen kann! Weiterhin wird eine am Käfiggitter einhängbare Trinkflasche benötigt. Erwachsene Kaninchen haben einen Wasserverbrauch von bis zu 300 ml pro Tag! Als Einstreu geeignet sind Holzspäne, Holzgranulat, Strohpresspellets, Hanfstreu, Stroh und Heu. Auf keinen Fall zu feines oder stark staubendes Material verwenden, da es die Schleimhäute reizt!

Auslauf

In der Wohnung sollte Auslauf nur unter Aufsicht erfolgen. Gefahrenquellen wie Stromkabel, offene Türen usw. sind vorher zu beseitigen. Gesellschaft. Wer lebt schon gern allein? Auch Kaninchen sind mit einem Partner glücklicher. Wünschen Sie keinen Nachwuchs, sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern!

Biologische Daten

Lebensalter	8 Jahre
Geschlechtsreife	ab 3. Monat
Zuchtreife	ab 4. Monat
Trächtigkeitsdauer	ca. 31 Tage
Wurfgröße	5-6 Tiere
Säugezeit	28-35 Tage

Mutterlose Aufzucht

Zur künstlichen Ernährung verwendet man eine breiige, körperwarme Mischung aus Katzen-Welpenmilch und 10%iger Kondensmilch im Verhältnis 1:1. Die Fütterungsmenge beträgt 12% des Körpergewichts verteilt auf 3 Mahlzeiten pro Tag, über einen Zeitraum von 4-6 Wochen. Ab dem 14. Lebenstag zusätzlich Heu füttern.

Giftpflanzen

Im Haus: z.B. Oleander (alle Pflanzenteile sind giftig), Tomatenpflanzen, Kartoffelkeimlinge. Palmen- und Ficusarten verursachen in der Regel keine Probleme.

Im Garten: z.B. Efeu, Lupine, Goldregen, Herbstzeitlose, Sauerampfer, Schachtelhalmarten

Fütterung

Heu muss IMMER zur Verfügung stehen!

Frischfutter

- Strukturiertes Grünfutter wie Gras, Kräuter, Löwenzahn und Möhrengrün (etwa $\frac{1}{2}$ - $\frac{2}{3}$ der Frischfuttermenge)
- Gemüse wie Möhren, Broccoli, Sellerie (etwa $\frac{1}{3}$ der Frischfuttermenge)
- Salat z.B. Endivie, Feldsalat und Rucola

Trockenfutter

max. 1 gestrichener EL je Kilogramm Körpergewicht am Tag.

Ungeeignet sind Getreide und Getreideprodukte wie Hafer, Haferflocken, Brot und Knabberstangen. Sie sollten, wenn überhaupt, nur gelegentlich und in geringen Mengen verfüttert werden. Ebenso unangebracht sind Nüsse (zu hoher Fettgehalt), Joghurtdrops, Schokolade, Kekse sowie zu kaltes Futter. Futter von Weg- und Straßenrändern ist durch Autoabgase verunreinigt und damit als Grünfutter/ Heu ungeeignet!

Schutzimpfungen

Myxomatose

Myxomatose ist eine Virusinfektion, die vor allem durch Stechmücken aber auch durch Kaninchenflöhe und Grünfutter übertragen wird. Aus diesem Grund ist das Infektionsrisiko in den warmen Monaten am höchsten. Symptome sind Entzündungen und Schwellungen im Bereich von Augen, Nase, Lippe sowie After und Genitalbereich. Weiterhin treten Hautverdickungen besonders an Ohrgrund und Ohrmuschel auf. Hinzu kommen Abmagerung sowie Lungenentzündung. Eine gezielte Therapie gibt es nicht. Es kann lediglich versucht werden, den Krankheitsverlauf zu mildern.

RHD oder Chinaseuche

Bei der RHD handelt es sich ebenfalls um eine Viruserkrankung, für die neben der Übertragung durch Mücken vor allem die Infektion über Grünfutter, Einstreu, Kot etc. von Bedeutung ist. Symptome sind plötzlicher Tod bzw. blutig-schaumiger Nasenausfluss, gestreckte Kopf-Hals-Haltung mit anschließendem Tod. Auch hier gibt es keine gezielte Therapie.

Nur die vorbeugende Schutzimpfung und eine gute Hygiene bieten Schutz!

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern!

Kontakt

Telefon 0341-8775622

Fax 0341-8617546

Sprechzeiten

Mo-Fr 9.00-12.00

16.00-19.00

Sa 9.00-12.00

Operationen, Hausbesuche

Mo-Fr 12.00-16.00

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter

www.tierarztpraxis-stoetteritz.de

Praxis für Kleintiere und Exoten

- Augenheilkunde -

- Hauterkrankungen -

Dr. K. Penschuck & DVM Chr. Rutz

Fachtierärztinnen für Kleintiere

Wissenswertes über das Kaninchen

